

WIR LEBEN HIER!



»Der Große Bruder
sieht alles.«



Kooperationspartner

musealis.



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

STIFTUNG
ETTERSBERG

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



IMPRESSUM

Didaktisches Begleitmaterial zu »Wir leben hier!« Interaktive Graphic Novel zum Leben von Jugendlichen in der DDR

Ein Kooperationsprojekt der Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, musealis GmbH, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und Stiftung Ettersberg.

Gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Förderprogramms Jugend erinnert der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Alle Bilder und Texte dieser Seite unterliegen urheberrechtlichem Schutz.
www.wir-leben-hier.com

Konzept und Inhalte: Dr. Frank König (EJBW)
Grafik und Redaktion: Andrea Karle (musealis)

Hinweis zur Bearbeitung der Fragen

Es geht nicht um »richtige« Antworten, sondern auch um eure Wahrnehmung, Einschätzung und Meinung zum Inhalt des Spiels. Und zu dem, was die Zeitzeug*innen über ihr Leben erzählen.

Fragen zur Episode »Klaus«

1. Was erfahrt ihr über den Roman »1984«? Wo hatte Klaus ihn her? Was war an dem Roman so besonders und warum war das so?

2. Wer oder was ist für Klaus »der Große Bruder«? Wovor hat er Angst, wie verhält er sich in der Folge gegenüber seinen Mitmenschen?

3. Welche Rolle spielt Angelika für Klaus? Warum ist es so wichtig, dass sie von »1984« weiß?

Fragen zum Interview mit Baldur Haase

1. Welches Hobby hatte Baldur Haase und wie hing das mit seiner Sehnsucht, fremde Menschen und Länder kennen zu lernen, zusammen?

2. Wie und wo lernte Baldur Haase Rainer kennen? Was war das Besondere daran und welche Rolle spielte Rainer für ihn?

3. Welche Konsequenzen hatte der Besitz von »1984« für Baldur Haase und seine Familie? Wie schätzt ihr das Agieren des Staates ein?

Bei diesen Fragen geht es um euch!

1. Wie hättet ihr euch verhalten, wenn ihr an Stelle von Baldur Haase gewesen wärt? Gebt eine Begründung für eure Entscheidung!

2. Kennt ihr Bücher, Filme, Musik oder sonstige Medien die heute verboten sind? Warum sind diese verboten, was haltet ihr davon?

3. Freiheitsrechte wie beispielsweise die Meinungsfreiheit, die Reisefreiheit, die Pressefreiheit oder die freie Entfaltung der Persönlichkeit sind grundlegend für eine funktionierende Demokratie. Wie schätzt ihr das ein, wie steht es um diese Rechte in Deutschland und in anderen Ländern auf der Welt?

WIR LEBEN HIER!



»Wir dachten,
wir sind frei.«



Kooperationspartner

musealis.



EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS &
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

STIFTUNG
ETTERSBERG

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



IMPRESSUM

Didaktisches Begleitmaterial zu »Wir leben hier!« Interaktive Graphic Novel zum Leben von Jugendlichen in der DDR

Ein Kooperationsprojekt der Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, musealis GmbH, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und Stiftung Ettersberg.

Gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Förderprogramms Jugend erinnert der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Alle Bilder und Texte dieser Seite unterliegen urheberrechtlichem Schutz.
www.wir-leben-hier.com

Konzept und Inhalte: Dr. Frank König (EJBW)
Grafik und Redaktion: Andrea Karle (musealis)

Hinweis zur Bearbeitung der Fragen

Es geht nicht um »richtige« Antworten, sondern auch um eure Wahrnehmung, Einschätzung und Meinung zum Inhalt des Spiels. Und zu dem, was die Zeitzeug*innen über ihr Leben erzählen.

Fragen zur Episode »Karo«

1. Warum will Karo an die Ministerin für Volksbildung in Berlin schreiben? Was erhofft sie sich?

2. Auf welche Taktik setzt die Hochschule bzw. der Staat, um gegen die geäußerte Kritik vorzugehen? Wie bewertet ihr das?

3. Welche Bedeutung haben Freundschaft und Freiheit für Karo?

Fragen zum Interview mit Gabriele Stötzer

1. Welche Ideale hatte die junge Gabriele Stötzer, was bedeutete Bildung für sie und was erhoffte sie sich für die Zukunft?

2. Wie nimmt sie die Realität an der Hochschule wahr? Was ist ihre Reaktion darauf?

3. Wie wurde Druck auf die Studierenden ausgeübt, um sich von Wilfried Linke und der Petition zu distanzieren? Welche Folgen hatte der solidarische Einsatz für Gabriele Stötzer und andere aus der Seminargruppe?



Bei diesen Fragen geht es um euch!

1. Wie hättet ihr euch verhalten, wenn ihr an Stelle von Gabriele Stötzer gewesen wärt? Gebt eine Begründung für eure Entscheidung!

2. Kennt ihr Situationen, in denen ihr etwas ungerecht findet und etwas dagegen unternehmen wollt? Welche Möglichkeiten habt ihr und welche Konsequenzen kann das haben?

3. Freiheitsrechte wie beispielsweise die Meinungsfreiheit, die Reisefreiheit, die Pressefreiheit oder die freie Entfaltung der Persönlichkeit sind grundlegend für eine funktionierende Demokratie. Wie schätzt ihr das ein, wie steht es um diese Rechte in Deutschland und in anderen Ländern auf der Welt?



WIR LEBEN HIER!



»Unser ganz
privater Wutanfall.«



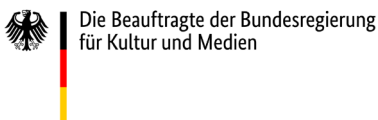
Kooperationspartner

musealis.



STIFTUNG
ETTERSBERG

Gefördert durch



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



IMPRESSUM

Didaktisches Begleitmaterial zu »Wir leben hier!« Interaktive Graphic Novel zum Leben von Jugendlichen in der DDR

Ein Kooperationsprojekt der Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, musealis GmbH, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und Stiftung Ettersberg.

Gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Förderprogramms Jugend erinnert der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Alle Bilder und Texte dieser Seite unterliegen urheberrechtlichem Schutz.
www.wir-leben-hier.com

Konzept und Inhalte: Dr. Frank König (EJBW)
Grafik und Redaktion: Andrea Karle (musealis)

Hinweis zur Bearbeitung der Fragen

Es geht nicht um »richtige« Antworten, sondern auch um eure Wahrnehmung, Einschätzung und Meinung zum Inhalt des Spiels. Und zu dem, was die Zeitzug*innen über ihr Leben erzählen.

Fragen zur Episode »Bodo«

1. Welche Perspektiven sieht Bodo für seine Zukunft in der DDR? Wie findet er das und wie ist seine Reaktion darauf?

2. Wie zeigt sich, dass Bodo nicht in das gewünschte Bild von Staat und Gesellschaft passt?

3. Warum ist Bodo misstrauisch gegenüber anderen Punks?

Fragen zum Interview mit Bernd Stracke

1. Was bedeutete es, zur sozialistischen Gesellschaft »dazuzugehören« und wie grenzte sich Bernd Stracke davon ab?

2. Was störte ihn am Leben in der DDR? Wie reagierte er darauf und welche Rolle spielte die Musik dabei für ihn?

3. Wie reagierte der Staat auf die jugendlichen Punks? Welche Mittel setzte die Stasi ein? Warum waren die Punks für den Staat ein Problem?

Bei diesen Fragen geht es um euch!

1. Wie hättet ihr euch verhalten, wenn ihr an Stelle von Bernd Stracke gewesen wärt? Gebt eine Begründung für eure Entscheidung!

2. Was macht euch wütend, wo seht ihr euch in eurem Leben eingeschränkt? Wie könnt ihr eurer Unzufriedenheit Ausdruck verleihen und welche Konsequenzen kann das haben?

3. Freiheitsrechte wie beispielsweise die Meinungsfreiheit, die Reisefreiheit, die Pressefreiheit oder die freie Entfaltung der Persönlichkeit sind grundlegend für eine funktionierende Demokratie. Wie schätzt ihr das ein, wie steht es um diese Rechte in Deutschland und in anderen Ländern auf der Welt?

WIR LEBEN HIER!



»Im Land der begrenzten
Möglichkeiten.«



Kooperationspartner

musealis.



EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS &
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

STIFTUNG
ETTERSBERG

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



IMPRESSUM

Didaktisches Begleitmaterial zu »Wir leben hier!« Interaktive Graphic Novel zum Leben von Jugendlichen in der DDR

Ein Kooperationsprojekt der Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, musealis GmbH, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und Stiftung Ettersberg.

Gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Förderprogramms Jugend erinnert der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Alle Bilder und Texte dieser Seite unterliegen urheberrechtlichem Schutz.
www.wir-leben-hier.com

Konzept und Inhalte: Dr. Frank König (EJBW)
Grafik und Redaktion: Andrea Karle (musealis)

Hinweis zur Bearbeitung der Fragen

Es geht nicht um »richtige« Antworten, sondern auch um eure Wahrnehmung, Einschätzung und Meinung zum Inhalt des Spiels. Und zu dem, was die Zeitzug*innen über ihr Leben erzählen.

Fragen zur Episode »Sibylle«

1. Sibylle nimmt die DDR als »Land der begrenzten Möglichkeiten« wahr. Was ist damit gemeint, wo macht sich das bemerkbar?

2. Welche Rolle spielt die Sowjetunion für Sibylle? Warum wird die Sowjetunion auch als »Großer Bruder« bezeichnet, was bedeutet das für die Menschen in der DDR?

3. Was ist Sibylles »Land der unbegrenzten Möglichkeiten«? Was sagt das über ihren Umgang mit der Lebensrealität in der DDR aus?

Fragen zum Interview mit Kerstin Albrecht

1. Welche Träume und Ziele hatte Kerstin Albrecht? Sah sie sich damals in der DDR eingeschränkt?

2. Welche Rolle spielte es, „auf Linie“ zu sein? Was bedeutete das in Schule, Beruf, Freizeit und Alltag für die Menschen?

3.

4. Warum hat sie sich dafür beworben, in der Sowjetunion zu arbeiten? Welche Voraussetzungen musste sie erfüllen und welche Hindernisse gab es für sie?

Bei diesen Fragen geht es um euch!

1. Wie hättet ihr euch verhalten, wenn ihr an Stelle von Kerstin Albrecht gewesen wärt? Gebt eine Begründung für eure Entscheidung!

2. Welche Träume habt ihr? Gibt es Einschränkungen oder Hindernisse auf dem Weg dazu, diese in die Realität umzusetzen?

3. Freiheitsrechte wie beispielsweise die Meinungsfreiheit, die Reisefreiheit, die Pressefreiheit oder die freie Entfaltung der Persönlichkeit sind grundlegend für eine funktionierende Demokratie. Wie schätzt ihr das ein, wie steht es um diese Rechte in Deutschland und in anderen Ländern auf der Welt?
